



BÜRGERMEISTER-INFO DER STADTGEMEINDE MANK



Ausgabe Nr. 47 - Juli 2011

Liebe Mankerinnen und Manker,

die Vereine und freiwilligen Helfer stehen in Mank nicht nur im heurigen "Jahr der Freiwilligen" im Vordergrund. Die Unterstützung und Förderung der Freiwilligen ist mir ein wichtiges Anliegen: wer sich einbringt, verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch Unterstützung. Die Stadtgemeinde fördert daher auch 2011 die Vereine mit 28.289 Euro, hinzu kommen noch viele unterstützende Tätigkeiten der Stadtgemeinde und der Neubau des Vereinsdepots. Die ständig steigende Zahl der Vereine und die Anerkennung als vereinsfreundlichste Gemeinde ist klarer Beweis für das gute Klima in Mank.

Die Manker Wasserversorgung ist in Kürze mit dem dritten Brunnen für künftige Entwicklungen gesichert. Die Hitzeperiode hat klar gezeigt, dass dieser Schritt unbedingt notwendig war. Der Großteil der Arbeiten ist bereits abgeschlossen, sodass demnächst die Sofortmaßnahmen wieder zurückgenommen werden können.

Die Arbeiten für das Nahversorgungszentrum gehen zügig voran, 9 von 11 Geschäften sind bereits fix. Neben neuen Geschäften erweitern auch viele Manker Betriebe ihr Angebot. Auch für die entstehenden Leerflächen gibt es bereits erste Interessenten. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 4.

Am 7. Juli finden der Spatenstich und der Infoabend für das betreute Wohnen beim Marienheim statt. Die Arbeiten für die ersten 14 Wohnungen sind bereits im Gange, mehr als 20 Interessenten gibt es schon. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes mit Verbindungsgang zum Marienheim ist bis Ende 2012 geplant.

Das Manker Ferienspiel geht im heurigen Sommer bereits zum 15. Mal über die Bühne sowie viele weitere Veranstaltungs-Höhepunkte wie Beserlpark-Festival oder Feuerwehrfest. Unterstützen auch Sie die Manker Vereine durch Ihre Teilnahme. Ich lade Sie ein, mit dabei zu sein.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger



Tolles Lauffest in Mank

Das Manker Lauffestival fand am Freitag, 17. Juni 2011 bei optimalen Laufbedingungen statt. Es wurde zum zweiten Mal vom aufstrebenden Laufverein LC Mank veranstaltet. Bereits ab 18 Uhr herrschte bei den Kinder- und Jugendläufen tolle Stimmung rund um den Manker Rathausplatz. Nach und nach trudelten dann zahlreiche LäuferInnen im Rathaus ein, um sich für den 1-Stunden-Nachlauf anzumelden. Mit 216 gemeldeten Läufern konnte man das tolle Vorjahr aber sogar nochmals toppen. 204 Finisher sorgten somit erneut für einen neuen Teilnehmerrekord.

Beim 1- Stunden Nachlauf wird auf einem 1.088 Meter langen Rundkurs mitten durch Mank gelaufen. Jeder Teilnehmer kann innerhalb einer Stunde so viele Runden zurücklegen, wie er kann oder möchte. Viele Zuschauer entlang der Strecke machen den Lauf für die Sportler so attraktiv und motivierend. Das abendliche Flair mit Fackeln trägt auch seinen Teil dazu bei. Das Organisationsteam konnte sich über ein sehr positives Feedback der LäuferInnen und ZuseherInnen freuen.



Die Ergebnisse finden Sie auf der Homepage www.lcmank.at

Foto:
Die TeilnehmerInnen des LC Mank
beim 1-Stunden-Nachlauf

Aus dem Gemeinderat ...

Rückblick auf die 9. Gemeinderatssitzung

28.000 Euro für Manker Vereine

Im Zuge der 9. Gemeinderatssitzung am 9. Juni im Rathaus Mank wurden vom Manker Gemeinderat 28.289 Euro an Förderungen für die Manker Vereine beschlossen.

"Die Manker Vereine leisten einen großartigen Beitrag zum Gesellschaftsleben", lobt Bürgermeister Martin Leonhardsberger. Die jährliche Förderung der Stadtgemeinde ist ein klares Bekenntnis zur Tätigkeit der vielen Freiwilligen im Ort. Mit der Errichtung des neuen Vereinsdepots bei der Kläranlage im heurigen Sommer wird ein weiterer Beitrag im Jahr der Freiwilligen umgesetzt. Stadtrat Otmar Garschall hat im Ausschuss für Kultur und Vereine die Förderungen erarbeitet. "Besonders bewertet werden Jugendaktivitäten, Aktivitäten für das Allgemeinwohl und Öffentlichkeitsarbeit", erklärt Garschall. 33 Vereine und vereinsähnliche Institutionen werden gefördert, die Entscheidung ist aufgrund der vielfältigen Tätigkeiten nicht immer leicht.

Verlängert wurde auch die Vereinbarung mit der Kindergruppe Schmetterling um ein weiteres Jahr. Die Kinder in der Kindergruppe erhalten für die Nachmittagsbetreuung denselben Gemeindegeldzuschuss wie die Tagesmütter.

Maßnahmenpaket für familienfreundliche Gemeinde

Im Zuge der Zertifizierung zur "Familienfreundlichen Gemeinde" wurde ein Maßnahmenpaket erarbeitet, das von Stadtrat Walter Wieser vorgestellt wurde. Behindertengerechte Eingänge, Verbesserungen bei den Haltestellen, Weiterentwicklung Jugendraum JIM, Organisation betreutes Wohnen, Jobbörse, Öffentlichkeitsarbeit für Jugendliche oder Generationen-Veranstaltungen sind einige Beispiele. Die Umsetzung in den kommenden 3 Jahren wurde vom Gemeinderat beschlossen, sodass die Grundzertifizierung im September erfolgen kann. Bericht Seite 7!

Stromtankstelle und Stromliefervertrag EVN

Mank ist unter den ersten 5 Gemeinden in Niederösterreich, die eine EVN-Stromtankstelle errichten - dafür werden von der ECO-Plus zusätzlich 1.000 Euro an Fördermitteln ausgeschüttet. Am öffentlichen Parkplatz hinter dem Nahversorgungszentrum wird die Sonnenstrom-Tankstelle für 3-E-Bikes bzw. Elektro-Mopeds und 1 Elektro-Auto aufgestellt. Das Land NÖ unterstützt die kostenlose Abgabe mit 7.500 Euro und auch die EVN



Foto: zur GemeindeRADsitzung kamen die meisten Gemeinderäte mit dem Rad v.l. STR Wolfgang Ammerer, GR Markus Emsenhuber, GR Martin Sommer, GR Roswitha Gastecker, GR Sebastian Kerschner, GR Gerhard Zeiss, GR Herbert Zierlich, STR Otmar Garschall, GR Sylvia Lessiak, STR Hannes Zimola, GR Walter Steinwandler, GR Gerhard Karner, BGM Martin Leonhardsberger, STR Anton Hikade, GR Hannes Eder, Vize Franz Kaufmann, GR Herbert Permoser, STR Walter Wieser, STR Karl Kalteis und GR Erwin Gindl.

sponsert mit, sodass rund 8.000 Euro Investition bei der Stadtgemeinde verbleiben. Der Stromliefervertrag mit der EVN



wurde um weitere 2 Jahre verlängert. Es wird kein Atomstrom gekauft, rund 80 % beträgt der Anteil der Wasserkraft am Energiemix.

Foto: Eine Stromtankstelle wie diese in Wieselburg wird auch in Mank entstehen

Die weiteren Beschlüsse:

Nachtragsvoranschlag 2011

Im Nachtragsvoranschlag wurden zusätzliche Einnahmen und Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr beschlossen. Im ordentlichen Haushalt können 133.000 Euro mehr an Aufschließbeiträgen, Vorjahresüberschuss und Landesförderung für Stadterneuerung verbucht werden. Nicht budgetierte Vorhaben wie Raumordnungsprogramm oder Erneuerung EDV-Anlage der Gemeinde und Mehrausgaben bei den Wirtschaftsförderungen können finanziert werden. Rund 52.000 Euro werden für außerordentliche Vorhaben verwendet. So wird heuer noch im Herbst der Radweg vom Beserlpark entlang der B29 Richtung Ortszentrum gebaut. Die Straße im Betriebsgebiet schlägt sich mit 81.000 Euro zu Buche, für die akustische Ausstattung und Einrichtung der Musikschule im NVZ wurde ein finanzieller Polster von 90.000 Euro zusätzlich angelegt.

Darlehensvergabe Straßenbau

Für den Straßenbau erhält die Stadtgemeinde einen Zinszuschuss zu einem Darlehen in der Höhe von 200.000 Euro im Rahmen der Finanzsonderaktion. Diese Sonderförderung für das Nahversorgungszentrum wird für den öffentlichen Parkplatz hinter dem Zentrum verwendet. Der Kredit wurde an die Raiffeisenbank Region Mank mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ vergeben. Die SPÖ bemängelte die Einladung von nur 3 Manker Banken.

Sanierung von Uferbrüchen

Für die Sanierung von Uferbrüchen wurde im Agrarausschuss unter VizeBGM Franz Kaufmann ein Finanzierungsmodell erarbeitet. Für 4 Ansuchen mit insgesamt rund 13.000 Euro Projektkosten wurde ein Gemeindebeitrag von 5.170,93 Euro beschlossen.

Einmündung Abwassergenossenschaft Hörsdorf

Für die Einmündung der Abwässer der Genossenschaft in Hörsdorf mit 20 Einwohnerwerten wurde eine Vereinbarung beschlossen, die gleich mit der Vereinbarung der Gemeinde Kilb zur Einleitung der Abwässer aus Kettenreith ist.

2 Grundverkäufe in der Schlossgasse II

An die Familie Fellner/Kastenberger wurde ein Baugrund im neuen Aufschließungsgebiet Schlossgasse verkauft. In unmittelbarer Nachbarschaft baut die Familie Dr. Weissenborn auf 3 Parzellen. Die Stadtgemeinde erwirbt 2 Grundflächen - einerseits eine ca. 500m² große Wegparzelle von der Pfarrkirche für eine geplante Verlegung des St. Pöltner Pilgerweges. Weiters eine ca. 1.150m² große Fläche neben dem Bahnhofsareal als Tauschgrund für den Rad- und Gehweg entlang des Zettelbachs bis zum Beserlpark.

Bericht Betriebsgebiet Inning

Der neue Obmann der Gemeindeverbandes Betriebsgebiet Inning, Vize BGM Thomas Obruca aus Hürm berichtete von den positiven Entwicklungen in Inning. An die Firma Lackner konnte eine 1,2 Hektar große Fläche verkauft werden, eine Erweiterungsfläche für den 50-Mann Entsorgerbetrieb ist ebenfalls reserviert. Der Bau ist bereits im Gang und soll nächstes Jahr abgeschlossen sein. Ebenso errichtet die Firma Erdarbeiten Schlugger eine Halle. Eine Plakatwand mit 10x15 Metern wird künftig für das Betriebsgebiet werben. Ein weiterer Grundstücksverkauf mit rund 3.000m² ist bereits mit Vorvertrag fixiert. STR Hikade berichtete von der Rechnungsprüfung des Gemeindeverbandes. Die finanzielle und organisatorische Situation hat sich in den vergangenen Jahren zwar verbessert, erste Kommunalsteuern fließen. Der eingebrachte Manker Anteil wird jedoch noch Jahre bis zur Rückführung dauern.



Foto: Fa. Lackner im Betriebsgebiet Inning

Gebarungseinschau durch Prüfungsausschuss

Prüfungs-Ausschuss-Obmann Herbert Zierlich berichtete von der Gebarungseinschau am 27. Mai. Die Stichprobenartige Belegkontrolle ergab keine Beanstandungen, der Kassenbestand machte 238.292,21Euro aus. Die Überprüfung der Kommunalsteuersumme für die Jahre 2008-2010 ergab Summen von 524TS, 558TS und 578tausend Euro.

Touristisches Markenkonzept Melker Alpenvorland "Spiel der Sinne"

Für die Verbesserung des touristischen Angebotes in der Region wurde vom Tourismusverband Melker Alpenvorland die Entwicklung eines Markenkonzeptes

beauftragt. Aufgrund des vielfältigen Angebotes bietet sich "Spiel der Sinne" als Dachmarke an. Alle 5 Sinne sollen angesprochen werden, vor allem genussorientierte Zielgruppen, da es auch ein überdurchschnittliches Angebot an Wirtshauskultur-Wirten gibt. Für Mank ist touristische Infrastruktur wie Infotafel und Sitzbänke erforderlich. Als erstes Projekt sollen in Mank die "Genussgasserln" entstehen, welche in einem Rundgang die kulinarischen Angebote von den Wirten über Bauernladen bis hin zur Vinothek Bouton verbinden sollen. Weitere Projekte sind die "KulTour Mank, welche die Sehenswürdigkeiten wie Kirche, Kino, Museum verbindet und der "Aroma-und Vitalgarten" im Stadtpark.

Aus dem Stadtrat ...

Rückblick auf die 8. Stadtratssitzung am 30. Mai

Klimaschutz-Wohnbauförderungen

Für 4 Bewerber wurden Klimaschutz-Wohnbauförderungen in der Gesamthöhe von 1.409,90 Euro genehmigt.

Förderung Abwasserbeseitigung im ländl. Raum

Der Wassergenossenschaft Hörsdorf-Abwasser wurde eine Förderung von 1.000 Euro vom Stadtrat genehmigt.

Vergabe Zeitgeschichtliche Konzeption "Zeitzeugen Mank"

An Prof. Flossmann wurden die Arbeiten für das Zeitzeugen-Buch um 6.400 Euro vergeben. Die Tätigkeit wird im Rahmen der Stadterneuerung gefördert.

Ufersicherung Großaigen

Die Sicherung des Zettelbach-Ufers entlang der neuen Bushaltestelle wurde durch die Wasserbauabteilung des Landes NÖ im Juni durchgeführt. Durch die Initiative von VizeBGM Franz Kaufmann spart die Stadtgemeinde die Hälfte der Gesamtkosten von 8.000 Euro.



Stahlrohr-Rammung in Poppendorf

Die Querung des Güterweges Poppendorf mit einem 40cm Stahlrohr zur Hochwassersicherung bei der Fam. Trauninger wurde an die Fa. Rauner um 3.072 Euro vergeben. 10 % der Kosten und die Arbeiten auf Eigengrund trägt der Interessent.

Verkehrsplanung Ortseinfahrt Richtung Kilb

Die Planung des Radweges vom Beserlpark Richtung Ortszentrum wurde an das Büro Zieritz& Partner aus St. Pölten um 3.480 Euro vergeben.

Nahversorgungszentrum: Bereits 9 von 11 Geschäften vergeben

Im Zuge der Gleichenfeier des Manker Nahversorgungszentrums am 8. Juni stellten die Projektbetreiber von Z-Real Immobilien GmbH die Mieter des Zentrums vor.

Die Arbeiten sind genau im Bauzeitplan, sodass die Eröffnung am 17. November termingerecht erfolgen kann. "2.700 von insgesamt 3.000 Quadratmetern Verkaufsfläche sind bereits vergeben - 9 von 11 Geschäften sind belegt", so Kurt Zehetner von Z-Real Immobilien.

9 von 11 Geschäften vergeben

Im Erdgeschoss mietet die SPAR 900 Quadratmeter. Die Familie Schwab-Gallistl vergrößert damit ihre Verkaufsfläche von derzeit 400 auf 660 Quadratmeter. "Wir sind seit 80 Jahren Nahversorger in Mank und haben am derzeitigen Standort keine Erweiterungsmöglichkeit", so Johann Gallistl, "im neuen Markt wird vor allem das Frische-Angebot erweitert". Weiters sind der R&K-Fotoshop mit Postpartner auf 180 Quadratmetern vertreten, die Firma Schuhe Fink erweitert ihr Angebot um Sport- und Outdoorartikel. Ein Computer-Fachgeschäft und ein Bankomat sind bereits fix. Ein Geschäftslokal mit 170 Quadratmetern ist noch frei. Am Parkplatz vor dem Zentrum sind 53 Stellplätze vorgesehen, der öffentliche Parkplatz an der Rückseite verdoppelt das Angebot.



Foto: v.l.: Bauleiter Günther Sax, BM Franz Zöchbauer, R&K Foto-Chef Wolfgang Ammerer, Josef Höfingler und Nicole Rumpler von der SPAR, Kurt Zehetner, Johann und Andrea Gallistl, Detailplaner Viktor Schmatzer, BGM Martin Leonhardsberger, Leopoldine Salzer, LAbg. Gerhard Karner, Hausverwalter Günther Freinberger und STM-Obmann Hannes Zimola.

3 Behandlungsräumen. Die Musikschule ist mit 600 Quadratmetern der größte Mieter im Obergeschoss, die Eröffnung der Schule ist im Zuge des Volksmusikfestivals AufhÖHRchen im Juni 2012 geplant, der Betrieb wird ab Frühjahr aufgenommen. "Derzeit sind 180 Schüler in Mank auf 5 Standorte verteilt", so Musikschul-Direktorin Leopoldine Salzer. Die Nutzung von Räumen der benachbarten Schulen am Nachmittag ist auch weiterhin geplant.

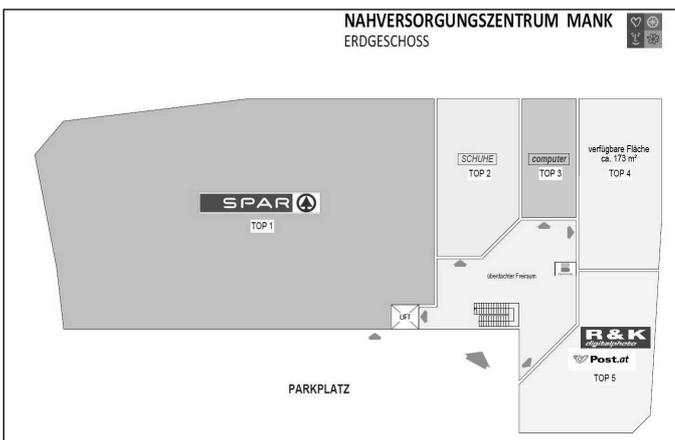
Große Anstrengungen

BGM Martin Leonhardsberger bedankte sich bei den Projektbeteiligten wie Investoren, Land NÖ, Stadtmarketing, Mietern und Nachbarn für ihre Bemühungen. Neben der Einmietung der Musikschule errichtet die Stadtgemeinde den Parkplatz hinter dem Nahversorgungszentrum mit Solartankstelle. Die Neugestaltung der Prandtauergasse bietet eine attraktive Anbindung des Hauptplatzes. Das Ersatzquartier für das Vereinsdepot, eine Halle mit 20 mal 40 Metern, wird ab Mitte Juli neben der Kläranlage gebaut. Stadtmarketing Obmann Hannes Zimola freut sich über den attraktiven Branchenmix, der im Zentrum umgesetzt wird. Neben neuen Geschäften ermöglicht das Zentrum auch die Erweiterung für bestehende Geschäfte und sichert so die Nahversorgung. Durch die Umsiedelung werden Leerflächen im Ort entstehen, welche die nächste Herausforderung sind. Ein neues Geschäft wird im September in der Bahnhofstraße eröffnen.

Lob gab es auch vom Land NÖ: LAbg. Gerhard Karner unterstrich die Bedeutung des Vorhabens als Modellprojekt für NÖ. Daher wurden auch Sonderförderungen für Mank bewilligt.

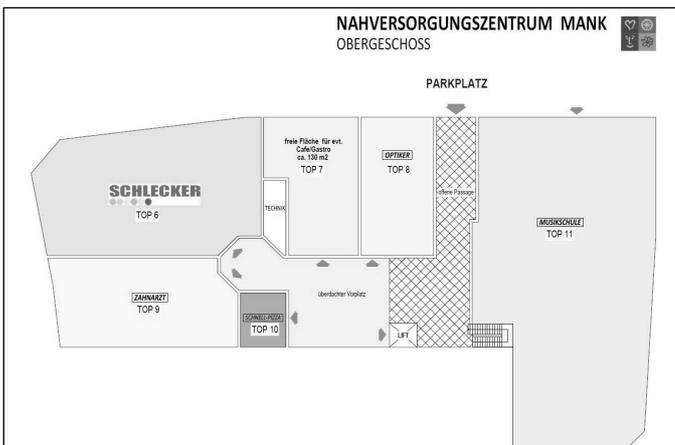
Klarstellung zur Mauer NVZ

Im Zuge der gewerbebehördlichen Verhandlung der BH Melk am 20. September 2010 wurde zur Erfüllung der Lärmschutzauflagen die Errichtung der 7 Meter hohen Wand entlang der Grundgrenze zur Familie Kubesch vorgeschrieben. Weder die Stadtgemeinde noch die Fam. Kubesch haben die Errichtung der Lärmschutz-Wand im Vorfeld der Verhandlung verlangt. Die Wand ist in begrünter Form auf allen Schaubildern seit September 2010 bereits ersichtliche. Die Begrünung bzw. Gestaltung der Wand wird bis zur Fertigstellung des Nahversorgungszentrums erfolgen. Auf die Höhe der Wand wurde im Zuge des Verfahrens und durch BM Zöchbauer hingewiesen. Als Nachbarn ist es das gute Recht der Familie Kubesch die Einhaltung der behördlichen Auflagen zu verlangen.



Geschäfte, Ordination und Musikschule im Obergeschoss

Im Obergeschoss ist von den Geschäften der neue Schlecker-XL Markt mit rund 320 Quadratmetern fix. Optiker Fuchs aus Pöchlarn kommt nach Mank, ebenso ein kleines Quick-Pizza-Geschäft mit Lieferservice. Noch offen ist die Suche nach einem Cafe bzw. Gastronomiebetrieb mit 130 Quadratmetern. Die überdachte Fläche bietet sich ideal als Gastgarten an und ist mit Stiege und Lift aus dem Erdgeschoss erreichbar. Die Zahnarztpraxis von Dr. Sannoufeh wird an der Westseite im Obergeschoss untergebracht und verfügt über helle Räumlichkeiten mit



Spatenstich Bushaltestelle Großaigen

Am 22. Juni wurde der Spatenstich für die neue Bushaltestelle in Großaigen im Haus der Familie Staudinger gefeiert.

Im Juli wird die Straßenmeisterei Mank die Arbeiten für die beiden Busbuchten in Großaigen beginnen. Auf die Initiative von VizeBGM Franz Kaufmann hat die Wasserbauabteilung des Landes NÖ die Ufersicherung beim Zettelbach als Grundlage für das Vorhaben bereits fertig gestellt.

"Die Verkehrsverhandlung ist durchgeführt und dank dem Entgegenkommen der Familie Fellner kann die Stadtgemeinde den erforderlichen Grund für das Projekt bereitstellen", erklärte BGM Martin Leonhardsberger. Besonders freut den Bürgermeister die Übernahme der Kosten durch das Land NÖ: "Rund 50.000 Euro werden vom Land NÖ getragen - die Zusage vom neuen Verkehrs-Landesrat Karl Wilfing ist da." GR Hannes Eder bedankte sich für die Bemühungen, die neue Buslinie nach St. Pölten über Großaigen zu führen. Neben den Busbuchten werden auch Wartehäuser errichtet sowie die Zugangswege mit Gehsteigen angebunden. Die Dorfgemeinschaft plant auch die Gestaltung eines Dorfplatzes rund um die Linde zwischen Busbucht und Zettelbachbrücke. Der Standort für die neuen Glas- und Metallsammelcontainer des GVV wurden ebenfalls besprochen - sie können am bestehenden Platz neben dem EVN Trafo untergebracht werden. Die Fertigstellung der Arbeiten soll bis zum Schulbeginn erfolgen.

Foto: v.l. BGM Martin Leonhardsberger, Straßenmeister Johann Meisinger, GR Hannes Eder, Franz Fellner, Silvia und Jürgen Staudinger



Neue Website des NÖ Zivilschutzverbandes

Der NÖ Zivilschutzverband ging mit einer neu gestalteten Website online.



Unter dem Link www.noezsv.at finden Sie umfangreiche Informationen!

Bezirksfinale der NÖN Talente Show

Am Samstag, 21. Mai 2011 fand im Manker Stadtsaal wieder das Bezirksfinale Melk-Scheibbs von "NÖN sucht das größte Talent" statt. Vor mehr als 500 Fans und Besuchern



bewiesen 13 Kandidaten bzw. Gruppen ihr Können und lieferten nicht nur für den Moderator Andy Marek eine der besten Bezirksfinal-Shows bislang.

Foto: Die Sieger beim Bezirksfinale

Radler des Monats Mai 2011 Johann Fohringer



Radlerin des Monats Juni 2011 Jenny Stelzhammer

Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen im Wert von 30 Euro!

Wein, Weib und Gesang

Klaudia Wagner und das Wiener Kabinett-Orchester sorgten am 22. Mai für einen humorvollen musikalischen Abend im Plamoser Hof. Im wunderbaren Ambiente kamen an dem traumhaften Sommerabend die Heurigenlieder und die humorvoll interpretierten klassischen Werke unter dem Motto "Wein, Weib und Gesang" perfekt zur Geltung. Die feinen Wagner-Weine animierten die rund 150 Besucher zum Mitklatschen und Mitsingen.



Foto: v.l. Silvester Janibar, Wolfgang Lhotka, Gerald Etzler, Klaudia und Peter Wagner, Willi und Inge Plamoser.

Blumenschmuckaktion

In den nächsten Wochen wird wieder die Blumenschmuckkommission im Gemeindegebiet unterwegs sein, um die blumengeschmückten Häuser zu fotografieren und zu bewerten.

Beim Michaeli-Kirtag werden die Sieger bekannt geben.

Jagdpatch

Die Jagdpachtbeträge für die Genossenschaftsjagden Mank, Großaigen und Kälberhart wurden bzw. werden demnächst an die Grundeigentümer überwiesen.

Beträge unter 15 Euro können im Gemeindeamt abgeholt werden.

Jugendraum JIM feiert 1-jähriges Bestehen

Am 7. Mai feierte der Manker Jugendraum "JIM" sein erstes Jahr. Mit viel Engagement ist Gerti Sieder bei der Sache, der Jugendraum in der Herrenstraße 5 ist von September bis Mai jeden Dienstag und Freitag geöffnet (momentan ist Sommerpause). "Insgesamt 750 Jugendliche waren im vergangenen Jahr bei uns", freut sich Gerti Sieder, die derzeit allein die Arbeit im Jugendraum macht. Weitere BetreuerInnen sind dringend gesucht. Sponsoren wie RAIBA, Stadtgemeinde und Manker Betriebe ermöglichen den laufenden Betrieb. Zahlreiche Aktivitäten konnten im ersten Jahr gemacht werden: der Tag in Wien, Cook&Eat, Pizza-Bowling, Adventbasteln mit Feier und vieles mehr standen auf dem Programm. Vor allem im Winter ist Jim gut besucht. Als wichtigste Anliegen nennt Gerti Sieder weitere HelferInnen im Jugendraum und auch über noch mehr Engagement der Manker Jugend würde sich die aktive Mutter freuen.

PS: JIM wurde von den Jugendlichen kreiert und steht für "Jugend in Mank"



Foto: Gerti Sieder mit den Jugendlichen bei der Abfahrt zum Wien-Tag am Bahnhof Loosdorf.

Politik und Menschen mit Behinderung

Der Vortrag "Politik und Menschen mit Behinderung" im Manker Stadtsaal bildete am 26. Mai die Abschlussarbeit von Thomas Bernhuber zum Fachsozialbetreuer bei der Caritas. Bürgermeister Martin Leonhardsberger berichtete von den Aufgaben der Gemeinde, den Wahlen und der Umsetzung von Projekten. Auch die Aktivitäten der Stadtgemeinde für Menschen mit Behinderung wurden beleuchtet. Fragen wie Taschengeld, Pensionsanspruch und Wahlrecht wurden im Anschluss mit den BewohnerInnen und Bewohnern sowie den BetreuerInnen und Betreuern diskutiert.



Foto: 1. Reihe v.l. Andrea Handl, Gerhard Ziegelwagner, Maximilian Haselberger, Gertrude Ordelt, Maria Stieger und Gerhard Zuser.
2. Reihe v.l. Martin Leonhardsberger, Martina Dierndorfer, Christiane Datzinger, Richard Untertrifallner, Kornelia Skriwan, Thomas Kamplertner, Helmut Kaiser, Gerlinde Mildner, Andreas Bandion, Elisabeth Preiss, Josef Gaupmann, Thomas Bernhuber, Andreas Wagner, Nicole Zöchbauer und Wolfgang Aigelsreiter

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Im Rahmen der Initiative Mank.Sozial stellen wir die Sozialeinrichtungen in Mank vor. Täglich wird hier wertvolle Arbeit für unsere Mitmenschen geleistet.

Caritas Wohnhaus



Seit 1998 besteht das Caritas Wohnhaus in Mank, Bahnhofstraße 7 unter der Leitung von Richard Untertrifallner.

Das Haus diente davor lange Zeit als NÖ Landespensionistenheim und wurde für Menschen mit Behinderung umgebaut. Im Zuge der Ausgliederungsreform fanden unter anderem 22 BewohnerInnen aus der LNK Mauer hier ihr neues Zuhause. In 4 Intensivgruppen leben zurzeit 37 Menschen mit schwerer intellektueller und mehrfacher Behinderung und werden von 45 Sozialpädagogen/innen und Behindertenbetreuer/innen versorgt. Der größere Teil dieser BewohnerInnen geht von Montag bis Freitag in den Werkstätten der Caritas Obergrafendorf und Mank einer geregelten Beschäftigung nach. 9 BewohnerInnen arbeiten in der Werkstätte St. Leonhard.

Die Einweihung des neuen Wohnprojektes "Betreutes Wohnen" mit 3 Wohnheiten erfolgte am 26. Juni 2011. Hier werden BewohnerInnen, welche schon wesentliche Fortschritte gemacht haben und sich teilweise selbst versorgen können, untergebracht.

Zwei Kurzzeitunterbringungsplätze im Intensivbereich werden ebenfalls angeboten.

Es gibt auch zahlreiche Betreuungsangebote:

- Tagesstrukturangebote, Spaziergänge
- Einkaufen, Cafehausbesuche
- Massagen, Musiktherapie
- Feste und Feiern
- Wohlfühlwochenende, Urlaubsaktionen
- Kirchenbesuche
- Kino, Hallenbad, Freibad, Solerium
- Besuchsdienste
- Bildungs und Freizeitangebote, Seminare

Auf dem Foto v.l.n.r.: Kornelia Skriwan, Josef Gaupmann, Richard Untertrifallner, Christoph Baumann

Das letzte halbe Jahr der Stadterneuerung stand im Zeichen des Audits "familienfreundliche Gemeinde".

Im Jänner wurde mit einer Fragebogenaktion gestartet. Mank wird als vereins-, kinder- und seniorenfreundlich gesehen. Positiv bewertet wurden vor allem der Veranstaltungskalender, das Ferienprogramm und die Kinderbetreuung. Einzig der Jugendbereich erhielt etwas schlechtere Bewertungen. Beim ersten Auditworkshop wurde der gesamte Bestand des sozialen Angebotes anhand der Lebensphasen erhoben. Das Ziel des Audits, der Erhalt und vereinzelter Ausbau des schon jetzt guten Angebotes, stand sehr rasch fest. Thema des 2. Workshops war die Maßnahmenentwicklung und Bewertung. Je nach Lebensphasen wurden unterschiedliche Projektideen entwickelt und mit Punkten bewertet.



Aus vielen Projektideen wurden die 10 wichtigsten ausgewählt, konkretisiert und vom Gemeinderat zur Umsetzung beschlossen.

So ein guter Prozess und die so guten Ergebnisse können nur durch die fleißige Mitarbeit von Vielen erreicht werden. In diesen Monaten haben über 60 Manker und Mankerinnen eifrig und engagiert ihre Vorstellungen, Erfahrungen und Ideen eingebracht.

Nächster Arbeitsschritt ist die Einreichung zu Vorzertifizierung, bei der das Zertifikat "familienfreundliche Gemeinde" vorab verliehen wird. In den nächsten 3 Jahren geht die Arbeit aber erst wirklich mit der Umsetzung los. Und erst dann erfolgt die offizielle Zertifizierung.

Die Kerngruppe wird sich regelmäßig treffen, um den Projektfortschritt zu dokumentieren. Wichtig ist aber weiterhin das persönliche Engagement jedes Einzelnen damit eine Umsetzung gelingen kann.

Folgende 10 Maßnahmen wurden ausgewählt:

- Haltestellensituation verbessern

Die derzeitigen Haltestellen sollen in Hinblick auf Sicherheit und wettersicher mit Überdachung verbessert werden. Im Idealfall sollte für Räder und Mofas ein Abstellplatz in unmittelbarer Nähe vorhanden sein.

Foto: Wie bei der Volksschule soll die Haltestellensituation verbessert werden



- Behindertenparkplätze und Kurzparkmöglichkeiten

Bei sensiblen Punkten in Mank (Ärzte, Gemeindeamt, Einkaufsmöglichkeiten,...) sollen Behindertenparkplätze errichtet und auf deren "richtige" Benutzung geachtet werden. Weiters sollen auch Haltezonen zum Aussteigen und nicht zum Parken, vor allem bei Ärzten, für gehbehinderte Personen gekennzeichnet werden. Das Ziel ist eine leichte Erreichbarkeit auch für Personen, die zu Fuß etwas benachteiligt sind.

- Fitnessraum als Treffpunkt

Der Fitnessraum soll noch attraktiver durch Vergrößerung, Einschulungen und Betreuung bei den Geräten werden.

- Disco-Taxi

Dieses Taxi soll für Jugendliche eine sichere und einfache Möglichkeit sein, um zu Abendveranstaltungen zu kommen.

- Öffentlichkeitsarbeit für Jugendliche

Zeitgemäße Information der Jugendlichen über aktuelle Themen und Veranstaltungen durch Jugendliche selber.

- JIM-Weiterentwicklung

Den Jugendraum auch für Jugendliche anderer Altersgruppen öffnen und eine funktionierende Betreuungsstruktur aufbauen.

- Rollstuhl- und kinderwagentaugliche Eingänge

Öffentliche Gebäude sollen für alle leicht erreichbar sein. Daher in Zukunft auf rollstuhl- und kinderwagentaugliche Eingänge achten, sowie alte Eingänge verbessern.

- Organisationsstruktur des Betreuten Wohnens

Das Ziel ist eine Organisationsstruktur für das Betreute Wohnen, die die Bewohner in allen Aspekten (Gesundheit, Alltag, ...) begleitet.

- Jobbörse

Stellenangebote in Mank und der Region für MankerInnen bekanntmachen.

- Generationenübergreifende Veranstaltungen

Bei diversen Veranstaltungen speziell auf generationenübergreifende Themen und Angebote achten oder auch eigene Veranstaltungen entwickeln.



*Foto: Kerngruppe Familienaudit:
v.l. sitzend: GR Roswitha Gastecker, Tobias Perger, Michaela Hiesberger
v.l. stehend: StR Walter Wieser, Roswitha Rosenberger, GR Sebastian Kerschner, Barbara Kraml, Mathias Auer, DI Ursula Brosen-Mimmler*

Vereinsnews ...

Staatliche Auszeichnung für die SportUnion Mank

Was Mank erfolgreich bewegt, ist mit dem "Fit für Österreich" Qualitätssiegel gekennzeichnet

Bei der Bezirksgruppentagung am 17. Mai in Melk wurden 7 Übungsleiter der SportUnion Mank mit dem staatlichen "Fit für Österreich" Qualitätssiegel für die qualifizierte Betreuung von 9 gesundheitsorientierten Bewegungseinheiten ausgezeichnet:

"Bauch-Beine-Po" mit Esther Lehsiak

"Fatburner - Aerobiceinheiten" mit Elisabeth Fahrngruber

"Fit & Fun mit UGOTCHI", "Kleinkinderturnen", "Mutter-Kind-Turnen" und "Turn 10 - Gerätturnen und Koordinationstraining für Kinder" mit Sabine Baloun

"Fitgymnastik für Damen" mit Eva Mayer und Barbara Kraml

"Gymnastik für Damen ab 55 +" mit Barbara Labenbacher

"Pilates" mit Marlies Wieser



Foto: v.l. Marlies Wieser, Barbara Kraml, Sabine Baloun, Petra Damm, Obfrau SportUnion Mank Eva Mayer, Raimund Hager, Barbara Labenbacher, Esther Lehsiak, Elisabeth Fahrngruber

Landjugend: Bundesentscheid Pflügen

Einer der absoluten Höhepunkte im Programm der LJ Österreich ist der Bundesentscheid Pflügen.

Dieses Event findet im Rahmen einer 3-Tagesveranstaltung von 26. - 28. August in Zinsenhof bei Ruprechtshofen statt. Neben dem Liveauftritt der Alpenrebelln wird es ein vielfältiges Programm geben. Die Landjugend Bezirk Mank garantiert Spaß, Spannung und gute Unterhaltung.

Mehr unter www.mank.landjugend.at

Jahreshauptversammlung des Elternvereins Mank-Kirnberg-Textingtal



Foto: Vorstand des Elternvereins Mank-Kirnberg-Textingtal, v.l.: Johann Gallistl, Andrea Huber, Elisabeth Gindl, Mag. Herta Sandler, Martina Staudinger, Gerlinde Waxenegger, Manuela Leonhardsberger, Maria Gürtl (nicht am Bild: Traude Punz, Andrea Bouton)

Am 16. Juni fand im GH Griessler in Kirnberg die Jahreshauptversammlung des Elternvereins Mank-Kirnberg-Textingtal statt. Dabei wurde der amtierende Vorstand in seiner Tätigkeit bestätigt und wiedergewählt. Die SchuldirektorInnen aller Schulen und die Bürgermeister der Gemeinden Mank, Kirnberg und Texting betonten durch ihre Anwesenheit und auch in ihren Berichten die Wichtigkeit des Elternvereines.

Obfrau Mag. Herta Sandler und ihre Stellvertreterin Andrea Huber blickten auf die beiden letzten Jahre ihrer Tätigkeit zurück. Im Anschluss folgte eine Vorschau auf die kommende Elternvereinsarbeit.

Die wiedergewählte Obfrau betonte, dass die aktive Mitarbeit der Eltern ein zentraler Punkt einer aktiven Elternvereinsarbeit ist: "Wichtig ist uns ein engagiertes und respektvolles Miteinander mit Lehrerinnen und Lehrern, Direktorinnen und Direktoren zum Wohle unserer Kinder. Wir laden alle Eltern ein, uns in unserer Arbeit zu unterstützen und danken allen dafür."

Frauengeschichten

An der „5. Erzählrunde und Stammtisch Frauengeschichten der Regionalen Frauenplattform“ am 18. Juni im Wirtshaus Beringer nahmen 15 Frauen aus der näheren und weiteren Umgebung Manks teil.



Um noch mehr Frauen Mut zum Schreiben zu machen, wird auf Anregung der Frauenplattform von der Volkshochschule Mank ab Herbst eine Frauenwortwerkstatt angeboten. Dieser an 6 Abenden stattfindende Kurs wird von Inge Böhm, einer Schreibpädagogin geleitet.

Generalversammlung Kinoklub Miniplex

Am 9. Juni fand im CineMank die erste Generalversammlung des Kinoklub Miniplex statt.

Obfrau Renate Wutzl gab einen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins seit seiner Gründung im August 2007. Kassierin Michaela Engl präsentierte den Finanzbericht. Nach den Neuwahlen des Vorstandes waren alle Mitglieder der Generalversammlung und alle ehemaligen Abopass-BesitzerInnen zum Film "Ein Mann von Welt" eingeladen.

Heuer stehen das Sommerkino im Beserlpark am 28. Juli und der Kurzfilmabend am 26. August auf dem Programm. Im Herbst startet eine "Filmreihe zum Thema Nachhaltigkeit".



Foto: Vorstand Kinoklub Miniplex: v.l., 1. R.: Helmut Gerstl, Mag. Bernadette Köberl, Helene Bubbnik, Michaela Engl, 2. R.: Thomas Zeller, Renate Wutzl, Elfriede Eigenthaler (nicht auf dem Bild: Franz Gric, Mag. Christine Lechner, Andrea Handl, DI Martin Leonhardsberger)

Erfolgreicher Pflanzentauschtag

Am 7. Mai nutzten viele Gartenliebhaber die Gelegenheit, bei herrlichem Wetter im Stadtpark ihre Pflanzen zu tauschen. Neben Paradiesern und Chillis gab es Gemüse- und Kräuterpflanzen im Angebot. Auch Honig, Pesto und Marmelade wurden bei der 2. Auflage der Veranstaltung getauscht. Fachsimpeln und das gemütliche Beisammensein kamen bei selbstgemachtem Brot und Aufstrichen natürlich auch nicht zu kurz.



Foto: v.l. Brigitte Salzer, Anton Grünsteidl, Elfriede Griesauer, Eva Mayer, Karola Switon, Maria Brader-Schalhas, Marlies Wieser, Magali Despres, Martin Schalhas, Johann Lechner, Valerie, Johann und Noah Schagerl, Emely Sommer.

120 Jahre GMM

Mit einer Serenade feierte der Manker Gesang- und Musikverein sein 120-jähriges Bestehen am Sonntag, 19. Juni - wetterbedingt im Saal der Volksbank Mank.



Volkstümlich wurde die erste Konzerthälfte gestaltet, klassisch ging es im zweiten Teil weiter. Besonderer Höhepunkt waren die Darbietungen des Harpenduos, souverän mit Gedichten und der Geschichte des Vereins führte Marianne Lindlbauer durch das Programm. BGM Martin Leonhardsberger bedankte sich bei Chorleiter Leopold Griessler für seine 20-jährige Tätigkeit und gratulierte zu 120 Jahren Gesang- und Musikverein Mank. Kultur-Stadtrat Otmar Garschall brachte es humorvoll auf den Punkt: "Vereine sind das Herz einer Gemeinde, der Gesang- und Musikverein ist ein starkes Herz von Mank und Leopold ist der Herzschrittmacher."

120 Jahre Vereinsgeschichte

Der Gesang - und Musikverein Mank wurde im Juli 1881 gegründet und von der k&k Reichsstatthalterei genehmigt. Während des 2. Weltkrieges lösten sich die Vereine von Mank auf. Im Jahr 1946/ 47 erfolgte eine Neugründung.

In den Fünfzigerjahren kam es zu Höhepunkten im Vereinsleben des GMM: 1950 sechs Aufführungen von Nestroys "Lumpazivagabundus", 1952 zehn Aufführungen "Im weißen Rössl am Wolfgangsee", 1954 elf ausverkaufte Spielabende "Der Vogelhändler". Die Solisten sowie die Chormitglieder kamen ausnahmslos aus Mank. Dirigent war der damalige Hauptschuldirektor und Maler Hans Wiesmüller.

Ab 1964 übernahm Karl Schagerl die Leitung des Chores. Großartige Aufführungen (Hochwasserkonzerte 1966), sowie lateinische Hochämter kamen den Mankern zu Gehör. An der Orgel saß jeweils "Professor" Leopold Griessler sen. Nach Robert Göbl und Leopold Eigenthaler lenkte H. O. Godderidge als Obmann die Geschicke des Vereins.

Im Sept 1991 übergab beim Festkonzert zum 100 jährigen Bestehen Karl Schagerl den Dirigentenstab an Leopold Griessler jun, der den Chor seither leitet. Obfrauen waren seither Roswitha Maierhofer und Maria Luger. Seit den Achtzigerjahren lädt der GMM alle drei Jahre zur Faschingssitzung "Wischl Waschl", deren Leitung von Anfang an in weiblicher Hand liegt: Marianne Lindlbauer und Roswitha Maierhofer.



Foto: v.l. Chorleiter Leopold Griessler, BGM Martin Leonhardsberger, GMM-Obfrau Maria Luger und Kultur-Stadtrat Otmar Garschall.

Aus den Schulen ...

Neue Direktorin in der Volksschule Mank

Seit dem 1. Juni 2011 ist die Volksschule Mank unter der Leitung von Klaudia Zuser aus Hürm.

Klaudia Zuser ist seit 19 Jahren Volksschullehrerin und konnte an den Volksschulen in Kilb, Melk und Hürm sowie an der ASO Amstetten viel Erfahrung sammeln. Zu ihren Hobbies zählen Lesen, die Gartenarbeit und die Theatergruppe.

NÖ Bildungspreis nach 2010 wieder an Polytechnische Schule Mank/Melk

Wie schon 2010 wurde die PTS Mank/Melk auch heuer wieder mit dem Niederösterreichischen Bildungspreis "EDUcation award 2011" ausgezeichnet. Aus 96 teilnehmenden Projekten in 7 verschiedenen Kategorien wurden die besten 3 jedes Bereichs von einer Fachjury ausgewählt.

Für die PTS Mank/Melk wurden die Lehrerinnen Regina Radlbauer-Brauneis und Elisabeth Seelmann mit ihren Fachbereichsgruppen Touristik und Soziales/Gesundheit von Herrn BSI MSc Wolfgang Schweiger mit dem Projekt "Miteinander Kochen - Miteinander Essen" eingereicht und letztendlich von der Jury mit dem 1. Preis belohnt. Die feierliche Projektpräsentation und Preisverleihung fand am 23. Mai im Lenasaal in Stockerau unter Anwesenheit vieler prominenter Gäste statt.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg!

Manuel Lunzer aus der PTS Mank/Melk bei der Bundesmeisterschaft

Manuel Lunzer erreichte beim Landesschülerwettbewerb am 31. Mai 2011 im WIFI St. Pölten im Fachbereich Holz den hervorragenden 2. Platz. Die besten Poly-Schüler des Fachbereichs Holz aus Niederösterreich kämpften einen Vormittag lang um die Plätze. Eine Expertenjury bewertete die Arbeiten und am Nachmittag fand dann die Siegerehrung mit anschließendem Buffet statt.

Manuel nahm am 15. und 16. Juni 2011 in Begleitung von Herrn Erwin Reifberger, gelernter Tischler und Fachbereichsleiter Holz an der PTS Mank/Melk, am Bundeswettbewerb in der LBS Pinkafeld teil.

Bunter Abend der Hauptschule

Die Kreativhauptschule machte ihrem Namen alle Ehre und begeisterte mit einem abwechslungsreichen Programm beim "Bunten Abend" zahlreiche Ehrengäste und den vollbesetzten Stadtsaal. Ein Teil des Programms bestand aus Sketchen, Liedern, Tänzen und Chorbeiträgen der Hauptschule und der ASO. Mit der Premiere des Theaterstücks "Ein Klara Fall von Liebe", das von Dipl. Päd. Karl Pfleger geschrieben und von der Kreativ - Leiterin Dipl. Päd. Petra Heher einstudiert wurde, zeigten die Schüler dem Publikum die Vielfalt der kreativen Angebote unserer Schule.

3. Platz bei den Waldjugendspielen

Bei den Waldjugendspielen des Bezirks Melk erreichte die 2a der Hauptschule unter 30 teilnehmenden Klassen den hervorragenden dritten Platz.



Foto: v.l. 1.R.: Elfriede Fohringer, Dir. Klaudia Zuser, Dir. Anni Neuhauser, Karin Leonhardsberger, 2.R.: Maria Chmelik, Caroline Ertl, Martina Punz, Elisabeth Fuchs, Friederike Fohringer, Andrea Haag, Petra Kerschner, 3.R.: Julia Zawadil, Nina Kendl, Elisabeth Trescher (nicht am Bild: Veronika Neuningner, Maria Bahner, Martina Schartner)



Foto: BM Dr. Claudia Schmied, Frau Elisabeth Seelmann (PTS Mank/Melk), Dir. Rudolf Schuhmacher (PTS Mank/Melk), Frau Regina Radlbauer-Brauneis (PTS Mank/Melk), LHStv Dr. Sepp Leitner, Frau Brigitte Schedlmayer (VHS Melk), BSI MSc Wolfgang Schweiger, Vizepräs. LSR NÖ Beate Schasching



Foto: Vater Franz Lunzer, Manuel Lunzer aus der PTS Mank/Melk mit LR Mag. Karl Wilfing bei der Siegerehrung



1,4 Mio. Euro Fördergelder für die Region Hoch 6

Leader Halbzeitbilanz

Das LEADER-Programm zieht Halbzeitbilanz: Über 114 Millionen Euro Fördergelder wurden in Niederösterreich bereits genehmigt. In Mostviertel-Mitte 10,5 Millionen Euro.

Das LEADER-Programm wird seit dem Start der Förderperiode im Jahr 2007 in der LEADER Region Mostviertel-Mitte sehr gut angenommen. In Niederösterreich-Vergleich ist die LEADER Region Mostviertel-Mitte mit einer Anzahl von 264 genehmigten Projekten und einer Gesamtfördersumme von 10,5 Millionen Euro bei den Besten. Zahlreiche land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Tourismusinitiativen, regionale und kommunale Impulsprojekte sowie Qualifizierungsvorhaben profitieren von den unterschiedlichen Fördermöglichkeiten über LEADER.

Brandaktuell ist das Thema "Erneuerbare Energie und Energieeinsparungsmaßnahmen" für die LEADER Region.

"Mit der Fertigstellung des regionalen Energiekonzeptes, finanziert aus LEADER-Förderungen und unterstützt von den Gemeinde Umweltverbänden Scheibbs, Melk, St. Pölten und Lilienfeld, ist eine entscheidende Basis für die zukünftige Arbeit als Klima- und Energie-Modellregion gelegt", so Martina Grill, zuständig für den Bereich Erneuerbare Energien in der LEADER Region. Das Energiekonzept liefert fundierte Informationen zu noch ungenutzten Energiepotentialen und ermöglicht so eine realistische Planung von Projekten.

Mit einem Empfang bei Umweltminister Nikolaus Berlakovich wurde es nun auch offiziell bestätigt. Die LEADER-Region Mostviertel Mitte wird zur Energie-Modellregion.



Foto: Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav sowie Agrar- und Energielandesrat Dr. Stephan Pernkopf präsentieren die Ergebnisse des Regionalen Energiekonzeptes Mostviertel-Mitte. V.l.n.r.: Bgm. Ök.-Rat Anton Gonau (Obmann der LEADER Region), Agrar- und Energielandesrat Dr. Stephan Pernkopf, Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, Mag.a Christina Gassner (GF LEADER Region Mostviertel-Mitte), Mag.a Martina Grill (LEADER Region), Bgm. Alfred Hinterecker (Vorstand LEADER Region)

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk sucht kaufmännische/n MitarbeiterIn für 40 Wochenstunden als Verwaltungsassistent/in.

Schlüsselkompetenzen: Abschluss einer mittleren oder höheren kaufmännischen Ausbildung, Berufserfahrung erwünscht, gute EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Engagement, Kontaktfreudigkeit

Bewerbung bis 15. Juli 2011 an: Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk, z.H. Herrn GF Dir. Alois Hubmann, Wieselburger Straße 2, 3240 Mank Tel. 02755/2610-22, e-mail: gemeindeverband@gvumelk.at

ÄRZTEPLAN WOCHENENDE und FEIERTAGE

Juli 2011

02. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
03. Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
09. Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
10. Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
16. Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
17. Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
23. Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
24. Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
30. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
31. Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355

August 2011

06. Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200
07. Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
13. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
14. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
15. Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200
20. Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
21. Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
27. Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
28. Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355

September 2011

03. Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
04. Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
10. Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
11. Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
17. Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
18. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
24. Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
25. Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355

Geschäftsneueröffnung am Tag der Sonne

Am 5. Mai hat Johann Sandler seine Passion zum Beruf gemacht. In der Pension hat er die Ausbildung zum Energieberater gemacht und zahlreiche weitere Ausbildungen im Solarbereich absolviert. Als Unternehmer hat er mit den Firmen EFG Regelungstechnik und dem ISO-MORPH Linearspiegel innovative Partner gefunden. Einen von 6 Spiegel in Österreich hat er in seinem Haus in Stranersdorf eingebaut und am Tag der Sonne vorgestellt.



Foto: Vor dem Isomorph Solarspiegel: v.l. Josef und Karoline Gugler, BGM Martin Leonhardsberger, Dechant Wolfgang Reisenhofer, Hannes, Johann und Marianne Sandler, Sandra Heigl, Wirtschaftsbund-Obmann Walter Steinwander, Anton Mayrhofer und Johann Lechner.

15. Manker Ferienspiel



Am 6. Juli startet um 14 Uhr das 15. Manker Ferienspiel mit dem beliebten Raika Kreativ-Nachmittag.

Jeden Mittwoch Nachmittag im Juli und August gibt es Spiel, Spaß, Spannung und Abenteuer zu erleben. Wie jedes Jahr gestaltet die Feuerwehr gemeinsam mit dem Elternverein das traditionelle Abschlussfest.

Der Ferienspiel-Pass ist im Gemeindeamt erhältlich.

Infos und die genauen Termine gibt es auf www.mank.at.



Manker Veranstaltungskalender

6. 7.	14 Uhr	Ferienspiel - Raika Kreativ Nachmittag	Plamoserhof
7. 7.	18 Uhr	Infoabend "Betreutes Wohnen"	Stadtsaal
10. 7.	9 Uhr	Pfarrfest	Pfarrgarten
11. 7.	19 Uhr	Manker Jugendtalk	Rathaus
13. 7.	14 Uhr	Ferienspiel - "Ein Tag im Weltall" Landjugend Mank	Fam. Kropf Unterschmidbach 1
15. - 17. 7.		Steckerlfisch vom Holzkohlegrill	GH Riedl-Schöner
20. 7.	14 Uhr	Ferienspiel - "Indianerfest"	Pfarrhof
23. 7.	18 Uhr	Seifenkisten-Nachtrennen	Poppendorf
27. 7.	14 Uhr	Ferienspiel - "Basteln mit Jägern"	Garten Fam. Lessiak
28. 7.	21 Uhr	Sommerkino - Kinoklub Miniplex	Beserlpark
28. - 30. 7.		Beserlparkfestival - Kulturverein Beserlpark	Beserlpark
29. - 31. 7.		Sommerliche Genüsse "Bella Italia"	WH Beringer
31. 7.	10 Uhr	"Caritasjause" der ARGE Caritas Sozialstation Benefizveranstaltung - Erlös wird für den Ankauf von Pflegebehelfen verwendet	Pfarrgarten Ortsstelle Texing
3. 8.	14 Uhr	Ferienspiel - "Rotes Kreuz"	Beringerhof
5. 8.	18 Uhr	Eröffnungsabend "Hof-Heuriger" mit Duo Weinblatt	Beringerhof
5. - 7. 8.		Hof-Heuriger	Kälberhart
5. 8.	20 Uhr	Nacht im Park Landjugend Mank	Schlosspark
6. 8.	14 Uhr	MTB-Rennen (Start: Rathausplatz)	Zettelbachstüberl
9. - 15. 8.		Hof-Heuriger	Beringerhof
10. 8.	14 Uhr	Ferienspiel - "Großes Sparkassen Spielefest"	Sparkasse Mank
17. 8.	14 Uhr	Ferienspiel - "Kids Olympiade"	Vereinshaus Mank
19. - 21. 8.		FF-Fest	FF-Haus
20. 8.	14 Uhr	Bezirkswallfahrt - Seniorenbund	Beserlpark
24. 8.	14 Uhr	Ferienspiel - "Fix & Fertiger" Nachmittag	Kino Mank
26. 8.	20 Uhr	Lange Nacht der kurzen Streifen 3. Kurzfilmabend im CineMank	Beringerhof
27. 8.		The Fictionplay Collective live Musikfreunde Mank	Feuerwehrhaus
31. 8.	14 Uhr	Ferienspiel Abschlussfest	Start: VS Mank
10. 9.	13.30 Uhr	Radorientierungsfahrt - Sportunion Mank	bei Fam. Gugerell
10. - 11. 9.		ÖKB-Heuriger in Münichhofen	GH Riedl-Schöner
16. - 18. 9.,	19 Uhr	Sturmheuriger & Steckerlfisch	WH Beringer
23. 9.	20.30 Uhr	Conny Lush & The Blues Shouter Musikfreunde Mank	Bauhalle Hörsdorf
24. 9.		City Rock	Stadt Mank
25. 9.		Michaelikirtag	
30. 9.	20 Uhr	hmhc (holstuonarmusigbigbandclub) "Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufo"	Stadtsaal

Sprechtage in Mank

Sprechtage des Bürgermeisters
jeden Freitag von 14 - 16 Uhr

Sprechtage Bezirksgericht Melk

4. 7. 2011

18. 7. 2011

1. 8. 2011

5. 9. 2011

jeweils von 9 - 11 Uhr

Besprechungsraum der Stadt-
gemeinde, Schulstraße 1,
Anfragen unter 02752/52333-0

**Stadterneuerung -
Bürotag in Mank**

Jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr

Voranmeldung unter

0676 / 5591924 oder

ursula.brosen@dorf-stadterneuerung.at

Mutterberatung

22.07.2011 um 8.30 Uhr

August - Sommerpause

23.09.2011 um 8.30 Uhr

NÖ Landespensionistenheim
Mank (Erdgeschoss)

MaMaKi Gruppe

Juli / August Sommerpause

Nächster Termin:

1. 9. 2011 um 9.00 Uhr

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

**Caritas Hauskrankenpflege
Sozialstation Mank**

Jeden Montag und Donnerstag

von 11 - 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock

Tel. 02755/48141

Rat & Hilfe

**Partner-, Ehe-, Familien- und
Lebensberatung**

Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung unter

0681/10448010

Die Volkshochschule Mank veranstaltet ein

Sprach Camp für Kinder von 8 - 12 Jahren "Holyday Fun with English"

22. - 26. August 2011 jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr

mit Kursleiter Jerome Small (Native Speaker aus Südafrika)

Infos und Anmeldungen unter 02755/2282-15 oder auf www.mank.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Mank.

Für den Inhalt verantwortlich:

BGM DI Martin Leonhardsberger.

Alle: 3240 Mank, Schulstraße 1